

Das war was

Paris. Die Polin Iga Świątek hat mit ihrem vierten Titel bei den French Open in Paris Tennisgeschichte geschrieben. Die 23jährige gewann das Finale am Sonnabend gegen die chancenlose Außenseiterin Jasmine Paolini aus Italien mit 6:2, 6:1 und kürte sich zur jüngsten Vierfachsiegerin beim Grand-Slam-Turnier auf Sand. Nach nur 68 Minuten verwandelte die Topfavoritin ihren ersten Matchball. Insgesamt war es der fünfte Grand-Slam-Titel für Świątek. Paolini verlor am Sonntag auch das Finale im Doppel mit Sara Errani gegen Coco Gauff aus den USA und Kateřina Siniaková aus Tschechien mit 6:7 (5:7), 3:6. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477043.tennis-das-war-was.html>